



HESE Einziehbare Spurlatte



Effizienzsteigerung der Transportsysteme im Bergbau
mit der HESE-Einziehbare-Spurlatte

Sicherheit gewinnen

HESE-Einziehbare-Spurlatte

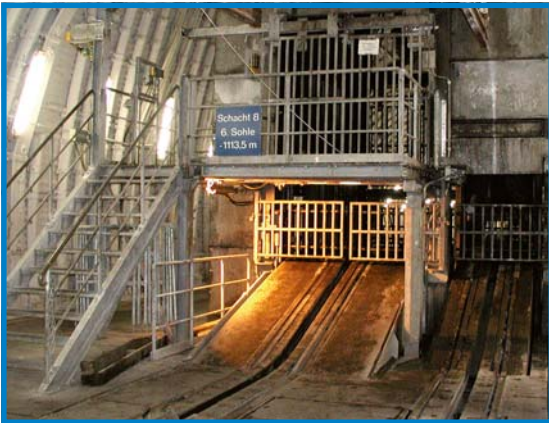
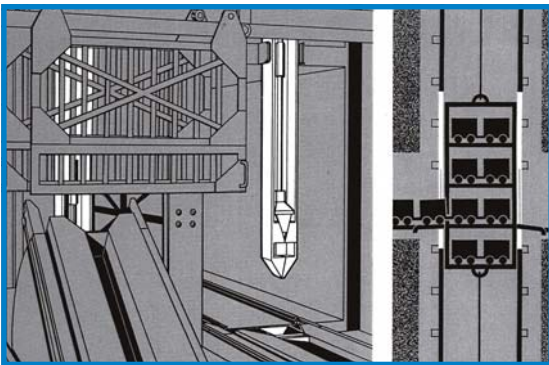


Einsatzgebiet

Die HESE-Einziehbare-Spurlatte ist für den Einsatz im Bergbau zur Führung von Förderkörben in Bergwerkschächten entwickelt worden und bietet einen speziellen Lösungsansatz im Bezug auf die Durchfahrt im Sohlenbereich. Sie beinhaltet eine eigens entwickelte Verspanntechnik und ersetzt die konventionelle Eckführung, die nur langsam durchfahren werden kann. Diese Eigenschaften in Verbindung mit der bewährten HESE Verarbeitungs- und Materialqualität machen unser Produkt zu einer sicheren und bergbaugerechten Einrichtung. Es bietet die Möglichkeit Sohlendurchfahrten mit Förderkorbgeschwindigkeiten von bis zu 16m/sec. durchzuführen. Bei Schächten mit Zwischensohlen steigt die Wirtschaftlichkeit aufgrund der eingesparten Zeit. Zurzeit setzen Viele deutsche Bergwerke die HESE-Einziehbare-Spurlatte zur Führung von Förderkörben ein. In China betreibt die Huainan Mining Group einen Großteil Ihrer Schachtanlagen mit unserer einziehbaren Spurlatte und plant in absehbarer Zeit, weitere Schächte umzurüsten.



Effizienz steigern



Funktionsweise und Aufbau

Die HESE-Einziehbare-Spurlatte besteht aus einem festen und einem einziehbaren Spurlattenstück. Der einziehbare Teil befindet sich im jeweiligen Sohlenbereich und wird am Schachtstuhl und an den Einstrichen befestigt. Mittels eines Zylinders, der hydraulisch betrieben wird, wird der einziehbare Teil ausgefahren und eingezogen. Der einziehbare Teil kann eine Länge bis zu maximal 3,5 m betragen und ist im ausgefahrenen Zustand in den äußeren Abmessungen identisch mit der festen Spurlatte. Dadurch bildet sich im geschlossenen Zustand ein durchgehender Spurlattenstrang ohne Unterbrechungen und ohne Absätze. Eine Sperreinrichtung sichert den geöffneten sowie den geschlossenen Zustand. Um ein unkontrolliertes Einfahren des beweglichen Teils der Spurlatte zu verhindern, ist die elektrische Steuerung mit allen erforderlichen Abfragen und Verknüpfungen zur Schachtsignalanlage ausgerüstet. Der geschlossene Zustand wird ebenso überwacht, wodurch ein hohes Maß an Sicherheit gewährleistet ist. Der Förderkorb kann nur bewegt werden, wenn die Hubspurlatte geschlossen ist.

Sichere Korbführung bei hohen Geschwindigkeiten im Sohlenbereich

Personenbeförderung » bis 12m/sec.
Materialbeförderung » bis 16m/sec.

Erhöhte Wirtschaftsleistung.

Die sonst benötigte Zeit für das Abbremsen vor dem Sohlenbereich, das langsame Durchfahren der Sohle und das Beschleunigen nach der Sohlendurchfahrt entfällt.



Maschinenfabrik Hese GmbH | Magdeburger Straße 16a | 45881 Gelsenkirchen, Germany
Tel.: +49 209 9 80 99 - 0 | Fax: +49 209 9 80 99 - 199 | Mail: info@hese.de | www.hese.de